

Lieder und Gefänge

mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

Felix Mendelssohn Bartholdy.

Für eine tiefere Stimme eingerichtet.

No. 1. Frühlingslied von Lichtenstein.	5 Ngr.	No. 24. Wanderlied, von Eichendorff	7½ Ngr.
In dem Walde süsse Töne.		Laue Luft kommt blau gelassen.	
" 2. Das erste Veilchen, von E. Ebert.	5 "	" 25. Tröstung, von Hoffmann von Fallersleben	5 "
Als ich das erste Veilchen erblickt.		Werde heiter, mein Gemüthe.	
" 3. Winterlied (schwedisch)	7½ "	" 26. Frühlingslied, von C. Klingemann	7½ "
Mein Sohn, wo willst du hin so spät.		Der Frühling naht mit Brausen.	
" 4. Neue Liebe, von H. Heine	7½ "	" 27. An die Entfernte, von N. Lenau	5 "
In dem Mondenschein, im Walde.		Diese Rose pflück' ich hier.	
" 5. Gruss, von H. Heine	5 "	" 28. Schiffslied, von N. Lenau	7½ "
Leise zieht durch mein Gemüth		Auf dem Teich, dem regungslosen.	
" 6. Reiselied, von E. Ebert	7½ "	" 29. Auf der Wanderschaft, von N. Lenau	5 "
Bringet des treuesten Herzens Grüsse.		Ich wand're fort in's ferne Land.	
" 7. Minnelied (altdeutsch)	5 "	" 30. Nachtlid, von Eichendorff	5 "
Leucht' heller als die Sonne.		Vergangen ist der lichte Tag.	
" 8. Auf Flügeln des Gesanges, von H. Heine.	7½ "	" 31. Da lieg' ich unter den Bäumen	7½ "
Auf Flügeln des Gesanges.		Da lieg' ich unter den Bäumen.	
" 9. Frühlingslied, von C. Klingemann	5 "	" 32. Herbstlied, von C. Klingemann	10 "
Es brechen im schallenden Reigen.		Im Walde rauschen dürre Blätter.	
" 10. Suleika, von Goethe.	7½ "	" 33. Jagdlied	7½ "
Ach, um deine feuchten Schwingen.		Mit Lust thät ich ausreiten.	
" 11. Sonntaglied, von C. Klingemann	5 "	" 34. Es lauschte das Laub, von C. Klingemann	5 "
Ringsum erschallt in Flur und Wald.		Es lauschte das Laub so dunkelgrün.	
" 12. Reiselied, von H. Heine	10 "	" 35. Morgenlied	5 "
Der Herbstwind rüttelt die Bäume.		Erwacht in neuer Stärke.	
" 13. Minnelied, von L. Tieck	5 "	" 36. Die Liebende schreibt, von Goethe	7½ "
Wie der Quell so lieblich klinget.		Ein Blick von deinen Augen.	
" 14. Morgengruss, von H. Heine	5 "	" 37. Allnächtlich im Traume seh ich Dich, von H. Heine	5 "
Ueber die Berge steigt schon die Sonne.		Allnächtlich im Traume seh ich dich.	
" 15. Frühlingslied, von N. Lenau.	7½ "	" 38. Der Mond, von Gelbel.	5 "
Durch den Wald den dunkeln geht.		Mein Herz ist wie die dunkle Nacht.	
" 16. Volkslied	5 "	" 39. Altdeutsches Frühlingslied, von Spee	5 "
Es ist bestimmt in Gottes Rath.		Der trübe Winter ist vorbei.	
" 17. Der Blumenstrauss, von C. Klingemann	7½ "	" 40. Erster Verlust, von Goethe.	7½ "
Sie wandelt im Blumengarten.		Ach wer bringt die schönen Tage.	
" 18. Bei der Wiege, von C. Klingemann	5 "	" 41. Die Sterne schau'n, von Graf von Schlippenbach.	7½ "
Schlummre und träume von kommender Zeit.		Die Sterne schau'n in stiller Nacht.	
" 19. Altdeutsches Lied, von H. Schreiber.	5 "	" 42. Lieblingsplätzchen, aus des Knaben Wunderhorn	5 "
Es ist in den Wald gesungen.		Wisst ihr wo ich gerne weil'.	
" 20. Hirtenlied, von Uhland	7½ "	" 43. Das Schiffein, von Uhland	7½ "
O Winter, schlimmer Winter.		Ein Schiffein zieht leise.	
" 21. Suleika, von Goethe	7½ "	" 44. Wenn sich zwei Herzen scheiden, von Gelbel	5 "
Was bedeutet die Bewegung.		Wenn sich zwei Herzen scheiden.	
" 22. Rheinisches Volkslied, von Zuccalmaglio	7½ "	" 45. Es weiss und rath es doch Keiner, von Eichendorff	7½ "
Von allen schönen Kindern auf der Welt.		Es weiss und rath es doch Keiner.	
" 23. Venetianisches Gondellied, nach Th. Moore	7½ "		
Wenn durch die Piazzeta.			

Eigenthum der Verleger.

Eingetragen in das Vereins-Archiv.

LEIPZIG, BREITKOPF UND HÄRTEL.

(No. 31. 32. u. 33. ursprünglich für eine tiefere Stimme geschrieben, sind unverändert in diese Sammlung aufgenommen.)



Nº 2. Das erste Veilchen.

(Egon Ebert.)

F. Mendelssohn Bartholdy, Op. 19.

SINGSTIMME. *Andante con moto.*

Als ich das er - ste Veil - chen er -

PIANOFORTE. *mf*

blickt, wie war ich von Far - ben und Duft ent - zückt! Die Bo - tin des

f *p*

Len - zes drückt ich voll Lust an meine schwel - len - de, hof - fen - de Brust, die Bo - tin des

p

cresc.

Len - zes drückt ich voll Lust an mei - - ne schwel - len - de,

cresc. *p*

hof - - fen - de Brust. *dim. ritard.*

cresc. *pp*



pp

Der Lenz ist vor - ü - ber, das Veilchen ist tod, das Veilchen ist tod; rings stehn viel

a tempo.

pp

Blu - men, blau und roth, ich ste - he in - mit - ten, und se - he sie kaum, ich ste - he in -

cresc. *sf* *p* *cresc.*

sf *sf* *cresc.*

mit - ten, und se - he sie kaum, das Veil - chen, das Veilchen er -

dim.

f *pp* *sf* *p*

scheint mir im Früh - lings - traum, das Veil - chen er - scheint mir, er -

pp

pp

scheint mir im Früh - lings - traum.

ad libit.

p *dim. e ritard.* *pp*

Uniwersytet Muzyczny
Fryderyka Chopina
Biblioteka Białystok
B000041137

N- 18482

Balladen, Gesänge und Lieder für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

im Verlage von **Breitkopf & Härtel** in Leipzig.

<p>Lehner, Fr., Op. 18. Drei Lieder 20 No. 1. <i>Einsamkeit</i>. Wie eine trübe Wolke. 2. <i>Um Mitternacht</i>. Um Mitternacht in erster Stunde. 3. <i>Frühlingsgruss</i>. Leise zieht durch mein Gemüth. Op. 20. Lieder 22 No. 1. <i>Der gefangene Sänger</i>. Vöglein ein- sam in dem Bauer. 2. <i>Hinauf</i>. Hinauf zu des Berges Gipfel. 3. <i>Sternlein</i>. An Himmelshöhen gehen. 4. <i>Wehmuth</i>. Ich kann wohl manchmal. 5. <i>Dein liebes Bild</i>. Ich habe zur letzten guten Nacht. Meyer, R., Ein Liederkranz von Robert Reinick. 15 Gedichte. Heft I. 20 No. 1. <i>Wohin mit der Freud?</i> Ach, du klarer blauer Himmel. 2. <i>Die Laube</i>. Es rankte Blüth'. 3. <i>Durch den Wald</i>. Wie schimmert es so sonnig grün. 4. <i>Curiose Geschichte</i>. Ich bin mal et- was hinaus spaziert. 5. <i>O würden Sterne meine Lieder</i>. Der Himmel blickt. Heft II. 20 No. 6. <i>Käferlied</i>. Es waren einmal drei Käferknaben. 7. <i>Wie kommt es nur?</i> Kaum schau ich. 8. <i>Wer's nur versteht</i>. Was ist ge- schehen? 9. <i>Auf der Wanderschaft</i>. Die Sonne senkte sich gemach. 10. <i>Frühling ohne Erde</i>. Nun brechen aller Enden. Heft III. 20 No. 11. <i>Im stillen Grunde</i>. Ein Röslein blüht im stillen Grund. 12. <i>Frühlingsaugen</i>. Wenn im Lenz der blaue Himmel. 13. <i>Liebesbotschaft</i>. Wolken, die ihr nach Osten eilt. 14. <i>Ständchen</i>. In dem Himmel ruht. 15. <i>Nach und nach</i>. Weisst, mein Lieb- chen, du wohl noch. Bönicke, H., Op. 8. Drei Lieder 20 No. 1. <i>Musik</i>. Wer einsam steht. 2. <i>Rastlose Liebe</i>. Dem Schnee, dem Regen. 3. <i>Nun die Schatten dunkeln</i>. Brambach, G. J., Op. 4. Sechs Lieder 25 No. 1. <i>Das trübe Auge</i>. In deinem Auge. 2. <i>In der Frühlingnacht</i>. 3. <i>Dein Bildniß wunderselig</i>. 4. <i>Abendgebet</i>. Des Tag's verworrenes Gemüth. 5. <i>Hüte dich Jungfräulein</i>. Du thatest so spröde und sah'st zur Erd'. 6. <i>Liebeslied</i>. Nur einen einzigen Ge- danken. Bruch, M., Op. 7. Sechs Gesänge 1 5 No. 1. <i>Altes Lied</i>. Jede Jahreszeit. 2. <i>Die Zufriedenen</i>. Ich sass bei jener Linde. 3. <i>Russisch</i>. Durch die Waldnacht. 4. <i>Schilflied</i>. Auf geheimem Waldes- pfade. 5. <i>Frühlingslied</i>. Tief im grünen Früh- lingshag. 6. <i>Frisch gesungen!</i> Hab' oft im Kreise der Lieben. Op. 15. Vier Lieder 25 No. 1. <i>Lausche, lausche!</i> 2. <i>Gott</i>. Ueber die Bäume. 3. <i>Im tiefen Thale</i>. 4. <i>Goldne Brücken</i>. Converse, Ch. Crozat, Sechs Lieder 25 No. 1. <i>Aufmunterung zur Freude</i>. Wer wollte sich mit Grillen plagen. 2. <i>Wehmuth</i>. Ich kann wohl manchmal singen. 3. <i>Täuschung</i>. Ich glaubte, die Schwalbe träumte. 4. <i>Ruhe in der Geliebten</i>. So lass mich sitzen ohne Ende. 5. <i>Die Nachtigallen</i>. Möcht' wissen, was sie schlagen. 6. <i>Der gefangene Sänger</i>. Vöglein, einsam in dem Bauer. Dietrich, A., Op. 10. Sechs Lieder 20 No. 1. <i>Mit dem blauen Federhute</i>. 2. <i>Ob sie meiner noch gedenket</i>. 3. <i>Ein Heil kamst du gezogen</i>. 4. <i>Horch, um die Bergeskuppen weh'n</i>. 5. <i>Still weht die Nacht</i>. 6. <i>Der Storch ist längst hinunter</i>. Dürmer, J., Op. 23. Drei Lieder für eine tiefe Stimme 15 No. 1. <i>Der Lenz ist gekommen!</i> 2. <i>Ich ziehe so lustig zum Thor hinaus</i>. 3. <i>Nehmt mich mit</i>. Ehrenstein, J. W. von, Op. 10. Was wohl das Vögle singt. Dichtung von M. 5 Fink, Chr., Op. 3. Fünf Lieder 15 No. 1. <i>Vom Berge</i>. Da unten wohnte sonst mein Lieb. 2. <i>Der Abendstern</i>. Du lieber Stern. 3. <i>Schäfers Klage</i>. Da droben auf jenem Berge. 4. <i>Vergissmeinnicht</i>. Es ist ein schönes Blümchen. 5. <i>Hör' ich das Liedchen klingen</i>.</p>	<p>Goldschmidt, O., Op. 9. Sechs Gesänge 20 No. 1. <i>Waldlied</i>. Der Nachtwind hat in den Bäumen. 2. <i>Stille Sicherheit</i>. Horch, wie still es wird im dunkeln Hain. 3. <i>Fichtenbaum und Palme</i>. Ein Fich- tenbaum steht einsam im Norden. 4. <i>Ich fühle deinen Oden mich überall umschweben</i>. 5. <i>Der Blumen Bitt'</i>. Da geh' ich so versenkt in mich. 6. <i>Neid der Sehnsucht</i>. Die Bäche rauschen. Grädener, C. G. P., Op. 15. Hebräische Ge- sänge, von Lord Byron, f. 1 u. 2 weibliche Stimmen 20 No. 1. <i>Mein Geist ist trüb'</i>. 2. <i>Sephtia's Tochter</i>. Da Gott und mein Volk. 3. <i>O weint um sie, die einst</i>. 4. <i>Dein Leben schied, dein Ruhm begann</i>. 5. <i>Wir sassen am Wasser in Thränen</i>. Häser, A. F., Zwölf Gedichte von Gersten- berg, Goethe, Schreiber u. A. 1 7½ Hartmann, J. P. E., Op. 55. Sechs Lieder 15 No. 1. <i>An den Schlaf</i>. Komm süsser Schlaf. 2. <i>Walters Lied</i>. Ich möcht' an alle Fenster schleichen. 3. <i>Der Einsiedler</i>. Komm, Trost d. Welt. 4. <i>Ach, wie bist du mir, wie bin ich dir geblieben!</i> 5. <i>Ausgang</i>. Im Freien ach, im Freien. 6. <i>Wonne der Wehmuth</i>. Trocknet nicht, Thränen der ewigen Liebe! Hiller, F., Op. 83. Die Wallfahrt nach Reva- laar. Ballade von Heine 20 Am Fenster stand die Mutter. Jahn, O., Neun Lieder aus Klaus Groth's Quickborn. 3. Sammlung 20 No. 1. <i>He sä mi so vel</i>. 2. <i>De ol Wichel</i>. Denn kloppt man ant Finster. 3. <i>Dar geit en Bek</i>. 4. <i>O wullt mi ni mit hebbn</i>. 5. <i>Dünjen</i>. An de fark wahnt de Prester 6. <i>Wackelpopp</i>. Harr min Hanne Ste- weln an. 7. <i>So lach doch mal</i>. Nu mak mi nich dat Hart so buck. 8. <i>Verlarn</i>. Sin moder geit un jammert. 9. <i>Min Vaterland</i>. Dar ligt int Norm en Ländeken. Sieben Lieder aus Klaus Groth's Quick- born. 4. Sammlung 20 No. 1. <i>Wg heet se doch?</i> De Vuilmachts Öllstewa heet se doch? 2. <i>Johann, nu spann de Schimmels an!</i> 3. <i>Spatz</i>. Lütt Ebbe, kumm ropper. 4. <i>Noch ebn so loef</i>. Wi giugen losam zu Feld. 5. <i>Voor Doer</i>. Lat mi gan, min Moder slöppt! 6. <i>To Böt</i>. Wa möd un waslapri. 7. <i>De Lotsendochter</i>. Se kann de Nacht ni slapen. Josephson, J. A., Op. 18. Drei Gesänge. Deutsch und schwedisch 20 No. 1. <i>Der Zigeunerbube im Norden</i>. 2. <i>An den Sturmwind</i>. 3. <i>Der Haidgö</i>. Op. 22. Drei Gesänge. Deutsch u. schwed. 15 No. 1. <i>An Mignon</i>. Ueber Thal und Fluss. 2. <i>Du bist so still, so sanft, so sinnig</i>. 3. <i>Ich denke Dein</i>. Klauss, V., Op. 15. Vier Lieder 18 No. 1. <i>Der gefangene Sänger</i>. Vöglein ein- sam in dem Bauer. 2. <i>Frühlingnacht</i>. Ueberrn Garten durch die Lüfte. 3. <i>Ich hab' im Traum' geweinet</i>. 4. <i>Heraus</i>. Ging unter dichten Zweigen. Klitzsch, E., Op. 1. Sechs Lieder 25 No. 1. <i>Lockung</i>. Hörst du nicht die Bäume rauschen. 2. <i>Sehnsucht</i>. Wie die leichten Wolken zieh'n. 3. <i>Vesper</i>. Die Abendglocken klangen. 4. <i>Wehmuth</i>. Ich irr in Thal u. Hainen. 5. <i>Das Ständchen</i>. Auf die Dächer zwischen blassen Wolken. 6. <i>Loreley</i>. Ich weiss nicht was soll es bedeuten. Lammers, J., Op. 7. Schilf-Lieder von N. Le- nau, für Mezzo-Sopran oder Bariton 25 No. 1. <i>Drüben geht die Sonne scheiden</i>. 2. <i>Trübe wird's, die Wolken jagen</i>. 3. <i>Auf geheimem Waldespfade</i>. 4. <i>Sonnenuntergang; schwarze Wolken</i> 5. <i>Auf dem Teich dem regungslosen</i>. Lortzing, A., Lied, eingelegt in die Oper: Die Dreizehn 5 Zwar hat der Schönheit u. d. Jugend Vier Lieder: No. 1. <i>Seemanns Grab</i>, für Bass 5 2. <i>Des Seemanns Grab ist gross u. hehr</i> 3. <i>Mein Rock, nach Béranger</i>. 5 Mein schlichter Rock, du wirst mir täglich. 4. <i>Die Sterne leuchten etc.</i> 5 Die Sterne leuchten durch die Nacht. 5. <i>Der deutschen Jugend etc.</i> 5 Der deutschen Jugend gilt mein Lied</p>	<p>Mächtig, C., Op. 10. Vier Lieder 20 No. 1. <i>Mögen die Wolken alle</i>. 2. <i>Im Volkston</i>. Als du von mir gingst. 3. <i>In dunkler Nacht</i>. Die Lerche rief. 4. <i>O bleibe; wie du bist</i>. Op. 11. Drei Lieder 20 No. 1. <i>Ständchen</i>. Komm in die stille Nacht 2. <i>Wissen es die blauen Blumen</i>. 3. <i>Am Abend</i>. Wenn ich im stillen Thale Maertens, A., Op. 4. Der Waffenschmied 10 Er pocht in der Werkstatt. Meinardus, L., Op. 18. Lieder und Gesänge von Goethe. Heft I. 20 No. 1. <i>Rastlose Liebe</i>. Dem Schnee, dem Regen. 2. <i>Gefunden</i>. Ich ging im Walde. 3. <i>Nähe des Geliebten</i>. Ich denke dein. 4. <i>An den aufgehenden Vollmond</i>. Willst du mich sogleich verlassen. 5. <i>Schäfers Klage</i>. Da droben auf jenem Berge. Heft 2. 25 No. 1. <i>Frühzeitiger Frühling</i>. Tage der Wonne. 2. <i>Mailed</i>. Wie herrlich leuchtet. 3. <i>Jügers Abendlied</i>. Im Felde schleich ich still und wild. 4. <i>An den Mond</i>. Füllest wieder Busch und Thal. Muck, A. J., Bekenntniß von H. Heine, für Tenor 15 Herangedämmert kam der Abend. Nicolai, W. F. G., Op. 2. Vier Lieder 25 Dieselben einzeln: No. 1. <i>Ich hör ein Vöglein locken</i>. 7½ 2. <i>Bleib bei mir</i>. Wie die Blümlein draussen zittern 7½ 3. <i>Es treibt dich fort von Ort zu Ort</i> 7½ 4. <i>Frühlings Sonnenschein</i>. Du lieber Frühlings Sonnenschein 7½ Op. 5. Drei Gesänge f. eine tief. Stimme 18 No. 1. <i>Nachtlied</i>. Ich reit' in's finstre Land hinein. 2. <i>Herbstklage</i>. Willst du denn nicht wiederkehren. 3. <i>Trost</i>. Glücklich wer auf Gott vertraut Op. 8. Fünf Lieder 22 No. 1. <i>Spielmanns-Lied</i>. Und legt ihr zwischen mir und sie. 2. <i>Immerdar gedenk ich dein</i>. Wenn droben eine Lerche singt. 3. <i>Vöglein, wohin so schnell?</i> 4. <i>Gondoliera</i>. O komm zu mir. 5. <i>Täuschung</i>. Ich glaubte d. Schwalbe träumte schon. Perfall, C., Lieder. (Erstes Heft der ein- stimmigen Lieder) 25 No. 1. <i>Um die Zeit der Sonnenwende</i>. 2. <i>Abendseggen</i>. Dank, Vater! Dir. 3. <i>Ja, überselig hast du mich gemacht</i>. 4. <i>Das verlassne Mädchen</i>. Früh wenn die Hähne. 5. <i>Bitte</i>. Weil' auf mir du dunkles Auge. 6. <i>Das Blatt im Buche</i>. Ich hab' eine alte Muhme. 7. <i>Im Spätherbst</i>. Es fallen von den Bäumen. 8. <i>Frühlingsseggen</i>. Mein Herz aus gold- nen Jugendtagen. Reinecke, C., Op. 75. Zehn Kinderlieder. Der Kinderlieder drittes Heft 20 No. 1. <i>Der liebe Gott im Himmel</i>. Aus dem Himmel ferne. 2. <i>Spinnlied</i>. Spinn, Mägdlein, spinn! 3. <i>Der Schmitzelmann von Nürnberg</i>. 4. <i>Vöglein's Begräbniss</i>. Unter den rothen Blumen. 5. <i>Der Besen und die Ruthe</i>. Der Besen 6. <i>Vöglein und Englein</i>. Hoch in Lüften Vöglein schweben. 7. <i>Storch, Storch, Steiner</i>. 8. <i>Puppenwiegenlied</i>. Schlaf, Püppchen 9. <i>Wie Hansel und Gretel Birnen schüt- teln</i>. Spanneulanger Hansel. 10. <i>Frieden der Nacht</i>. Der Tag ist längst geschieden. Op. 37. Acht Kinderlieder. 1. Heft 15 No. 1. <i>Dort oben auf dem Berge</i>. 2. <i>Zugvöglein</i>. Klein Vöglein, widi widi 3. <i>Gebet zur Nacht</i>. Müde bin ich. 4. <i>Ein Rappchen zum Reiten etc.</i> 5. <i>Wenn die Kinder schlafen ein</i>. 6. <i>An die Nachtigall</i>. Bleibe hier und singe. 7. <i>Wer hat die schönsten Schäffchen</i>. 8. <i>Vom armen Finken im Baumessweig</i>. Sass ein Fink in dunkler Hecke. Op. 63. Neun Kinderlieder. 2. Heft 20 No. 1. <i>Das Veilchen</i>. Ein Veilchen, liebes Veilchen. 2. <i>An den Abendstern</i>. Steig empor am Himmel. 3. <i>Morgengebet</i>. Du lieber Gott im Himmel. 4. <i>Regenlied</i>. Es regnet, der Kuckuk wird nass. 5. <i>Das Vergissmeinnicht</i>. Es blüht ein schönes Blümlein. 6. <i>Lied des Georg in Götz von Ber- lichen</i>. Es fing ein Knab' ein Vöglein.</p>	<p>Reinecke, C., Op. 63. Neun Kinderlieder etc. No. 7. <i>Tanzlied</i>. Schnick, schnack, Dud'lsack 8. <i>Das Mutterauge</i>. Mutteraug' in deine Bläue. 9. <i>Weihnachtslied</i>. Ihr Hirten erwacht. Reinthal, C., Op. 10. Sechs Lieder 1— No. 1. <i>Sehnsucht</i>. Es stehn viel Wolken. 2. <i>Weit in nebelgrauer Ferne</i>. 3. <i>Lass tief in dir mich lesen</i>. 4. <i>O sanfter Wind zum Ost hin wehe</i>. 5. <i>Grünender Hügel</i>. Was lachst du. 6. <i>Nachtgruss</i>. Weil jetzt alles stille ist. Rossini, G., La Separazione (In der Ferne) Melodia 12 Ob uns getrennt auf immer. Sahr, H. von, Op. 5. Sechs Lieder, aus dem Spanischen übersetzt von Em. Geibel und P. Heyse 20 No. 1. <i>Klinge, klinge mein Pandero</i>. 2. <i>Schäumend floss der Bach</i>. 3. <i>Holde, schattenreiche Bäume</i>. 4. <i>Sie blasen zum Amarsch</i>. 5. <i>Alle gingen, Herz, zur Ruh</i>. 6. <i>Dereinst, dereinst Gedanke mein</i>. Schlottmann, L., Op. 10. Sieben Lieder 20 No. 1. <i>Siehst du das Meer?</i> 2. <i>Meeresabend</i>. Sie hat d. ganzen Tag. 3. <i>Lieb' Liebchen leg's Händchen</i>. 4. <i>Weil auf mir du dunkles Auge</i>. 5. <i>Vorüber ist die Rosenzeit</i>. 6. <i>Im Mai im hellen Sonnenschein</i>. 7. <i>Die Tröpfchen Thau</i>. Seidel, C., Drei Gesänge für Bass 10 No. 1. <i>Ein Wort von deinem Munde</i>. 2. <i>Mein Lieb' ist eine Nachtigall</i>. 3. <i>Mit schwarzen Segeln</i>. Op. 3. Drei Lieder 10 No. 1. <i>Fischerlied</i>. Schwebte Fischlein. 2. <i>Falkonierlied</i>. Steig' auf, mein Falk'. 3. <i>Abschiedlied</i>. Es scheint der Mond. Op. 4. Lied aus A. Becker's „Jung Friedel“ 5 Mein Herz, thu' dich auf! Steinlein, L. Graf von, Op. 14. Die Thränen von N. Lenau. Elegie für eine Männer- stimme. Deutsch und französisch 20 Thränen euch, ihr trauten, lieben. Op. 15. Drei Gedichte von N. Lenau für Bariton. Deutsch und französisch 1— No. 1. <i>Nächtliche Wanderung</i>. Die Nacht ist finster. 2. <i>Dein Bild</i>. Die Sonne sinkt. 3. <i>Reiterlied</i>. Wir streifen durchs Leben Steifensand, W., Op. 12. An den Mond von Goethe, für Mezzo-Sopran 10 Füllest wieder Busch und Thal. Streben, E., Op. 20. Das kranke Kind. Ballade von J. v. Eichendorff 10 Die Gegend lag so helle. Taubert, W., Op. 82. Sechs Lieder, für eine mittlere Stimme 25 No. 1. <i>Bräutlied</i>. Welch' ein Scheiden. 2. <i>Es liebt sich so lieblich im Lenz</i>. Die Wellen blinken und fließen. 3. <i>Vergissmeinnicht</i>. Es blüht ein schönes etc. 4. <i>Willst du mit in's Hüttchen gehn?</i> Ich hab' ein kleines Hüttchen nur. 5. <i>O du selige, frühliche Maienseit!</i> Und wenn die Primel schneeweiss blickt. 6. <i>In der Mitternacht</i>. In d. Mitternacht Op. 138. Zehn Kinderlieder. Neue Folge. 1. Heft 10 No. 1. <i>Vom feissigen Bächlein</i>. Was eilst du 2. <i>Marienwürmchen</i>, flieg weg. 3. <i>Eichhörnchen</i>. Heissa, wer tanzt. 4. <i>Johann, spann an!</i> 5. <i>Die Vöglein im Nest</i>. Fühlt ihr den Regen. 6. <i>Der Steckenpferdreiter</i>. Ei, ei! Herr Reiter. 7. <i>Steckenpferd-Lehren</i>. Herr Reiter, mein Reiter. 8. <i>Wiegenlied</i>. Eia poppia. 9. <i>Wiegenlied</i>. Schlaf ein, mein süsses Kind. 10. <i>Der Sandmann</i>. Zwei feine Stieflein. Westmeyer, W., Lieder. Das Bettelweib, von N. Lenau 10 Engellied, von Fr. Rückert 15 Scheiden, von Fr. Rückert 10 Zander, D., Op. 3. Drei Lieder 12 No. 1. <i>Du bist wie eine Blume</i>. 2. <i>Die Blumen vor dem Fenster</i>. 3. <i>Die stille Wasserrose</i>. Zenger, Max, Op. 1. Sechs Lieder f. Sopran 25 No. 1. <i>Was lachst du mir</i>. 2. <i>Lehn' Deine Wang' an meine Wang'</i>. 3. <i>Die Spinnerin</i>. Ich sass und spann vor meiner Thür. 4. <i>Ich wollt' meine Schmerzen ergössen sich</i>. 5. <i>Auf geheimen Waldespfade</i>. 6. <i>Schäfers Klage</i>. Da droben auf jenem Berge. Zingarelli, Recitativo e Aria, per Basso 15 Doch die Thräne. <i>Vegg'io il sangue</i>.</p>
---	--	---	---